

Bedienungsanleitung

REFRESH-BUTLER

Textilpflegesystem

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modell	Produktfamilie
REFRESH-BUTLER	14002

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Eine farbige Bedienungsanleitung kann im Internet unter www.vzug.com heruntergeladen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	5
1.1 Verwendete Symbole	5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise	7
1.4 Gebrauchshinweise	9
2 Entsorgung	11
3 Erste Inbetriebnahme	12
3.1 Wo ist das Typenschild?	12
4 Ihr Gerät	13
4.1 Gerätebeschreibung	13
4.2 Geräteaufbau	14
4.3 Zubehör	14
4.4 Bedien- und Anzeigeelemente	15
5 Programmübersicht	18
5.1 Hauptprogramm Auffrischen	18
5.2 Extraprogramm «Trocknen»	21
5.3 Extraprogramm «Hygienisieren»	22
6 Bedienung	24
6.1 Gerät vorbereiten	24
6.2 Wäsche einordnen	24
6.3 Beladungsbeispiele	25
6.4 Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen	26
6.5 Frischwasserbehälter füllen	27
6.6 Kondenswasserbehälter leeren	27
6.7 Programmeinstellungen	28
6.8 Programm wählen	29
6.9 Eingabe korrigieren	31
6.10 Programmwahl bei aktiver Kindersicherung	31
6.11 Programm unterbrechen	32
6.12 Programm vorzeitig abbrechen	33
6.13 Programmende	34
7 Benutzereinstellungen	35
7.1 Benutzereinstellungen anpassen	35
7.2 Sprache	37
7.3 Helligkeit	38

7.4	Tastenton	38
7.5	Wasserhärte	38
7.6	Kindersicherung	38
7.7	Startaufschub	38
7.8	Information	39
7.9	Entkalken	39
7.10	Luftkanal reinigen	40
7.11	Betriebsmodus	40
7.12	V-ZUG Service	41
7.13	Software aktualisieren	41
8	Pflege und Wartung	42
8.1	Reinigungsintervalle	42
8.2	Störungsmeldung «Filtereinheiten reinigen»	43
8.3	Flusenbildung	43
8.4	Hauptfiltersieb reinigen	43
8.5	Hauptfiltermatte reinigen	44
8.6	Frischluffiltermatte reinigen	44
8.7	Wasserbehälter reinigen	45
9	Störungen selbst beheben	47
9.1	Was tun, wenn	47
10	Zubehör und Ersatzteile	49
11	Technische Daten	51
11.1	Verbrauchswerte Werkeinstellung	51
11.2	Hinweise für Prüfinstitute	52
11.3	EcoStandby	52
12	Stichwortverzeichnis	53
13	Service & Support	55

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 5 kg.
- Das Gerät darf nur mit dem empfohlenen, zu verdampfenden Mittel benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann eine Vergiftung oder Brandgefahr verursachen.
- Das Gerät hat heisse Oberflächen, um wirksame Bestandteile verdunsten zu lassen. Diese Oberflächen sollten während des Gebrauchs nicht berührt werden.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Die Flusensiebe sind regelmässig zu reinigen, es dürfen sich keine Flusen um das Gerät herum ansammeln.
- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Terpentin, Aceton, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind: Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaumstoff), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, mit Gummi verstärkte Artikeln sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffpolster sind für das Gerät nicht geeignet.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper (Feuerzeuge, Streichhölzer usw.) aus den Textilien.
- **WARNUNG:** Stoppen Sie das Gerät nie vor Ende des Trocknungsvorgangs, ausser alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, sodass die Wärme abgeleitet wird.
- Die Ventilationsöffnungen im Gehäuseboden dürfen nicht durch Teppichboden verstopft werden.

- Bei Einbau des Gerätes in ein Gehäuse sind die Ventilationsöffnungen freizuhalten.
- Die Abluft des Gerätes darf nicht in ein Abzugsrohr eingeleitet werden, das für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier aufgestellt werden, das denjenigen des Gerätes gegenüberliegt.
- Das Gerät ist mit einem UV-Strahler ausgestattet. Blicken Sie nicht direkt in die Lichtquelle.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Auffrischen und Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Reparatur-Service». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Personen, Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter «Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen».
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Flusensieb ein. Zerstörung durch Verflusung!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

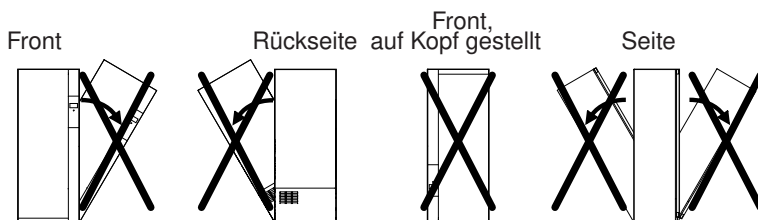
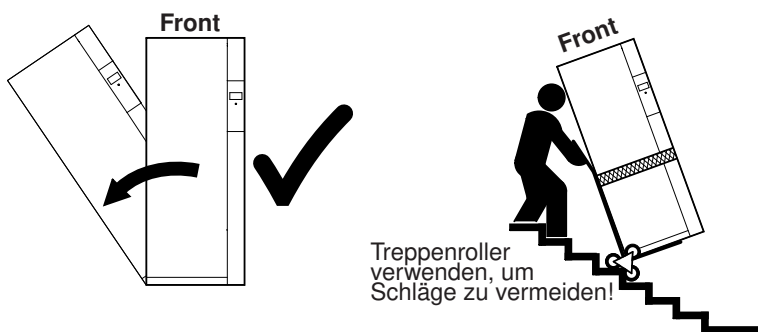
- Keine Textilien trocknen, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Der Aufenthalt im Gerät ist verboten. Erstickungsgefahr!
- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringendes Wasser verursacht Schäden.
- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.



2 Entsorgung

2.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

2.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemäße Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

2.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

2.4 Hinweis Wärmepumpe

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Es enthält vom Kyoto-Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas.

Wärmepumpe	hermetisch geschlossen
Treibhausgas	R134a
Füllmenge [kg]	0,450
GWP [(kg CO ₂)/(kg Treibhausgas)]	1430
Total GWP [t CO ₂]	0,644

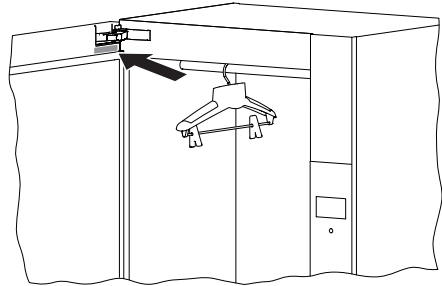
3 Erste Inbetriebnahme



Das Gerät ist nach der geforderten Wartezeit von ca. 2 Stunden in der betriebsüblichen Position betriebsbereit.

3.1 Wo ist das Typenschild?

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich oben an der Innenseite der Gerätetür (siehe Pfeil).



Notieren Sie die Fabrikationsnummer (FN) Ihres Gerätes auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

4 Ihr Gerät

4.1 Gerätebeschreibung

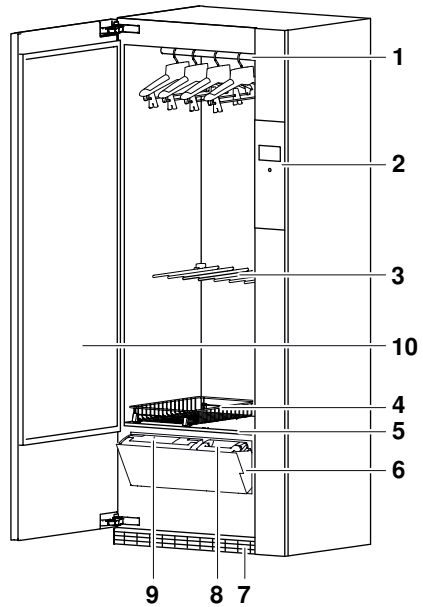
Mit dem REFRESH-BUTLER wird Ihre Kleidung mittels Dampf und Hitze aufgefrischt, Gerüche und Knitter werden reduziert. Das Extraprogramm Hygienisieren befreit zudem Ihre Wäsche von Keimen. Schonend getrocknet wird Ihre re-gennasse Bekleidung mit dem Extraprogramm Trocknen.

Das Gerät verfügt über einen geschlossenen Luftkreislauf. Mit Hilfe der Heizung und des Dampferzeugers kann die Luft erwärmt und befeuchtet werden. Die Wäsche wird durch den heißen Dampf aufgefrischt und je nach Einstellung hygienisiert und entknittert. Das hierfür benötigte Frischwasser wird über einen Wasserbehälter zugeführt. Durch den Einsatz einer neuen Technologie, der Photokatalyse, werden Geruchsstoffe effizient und nachhaltig beseitigt. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Wärmepumpe. Die Wäsche wird mit Hilfe der Wärmepumpe getrocknet, indem der Luft zuerst die Feuchtigkeit entzogen wird, und sie anschliessend wieder erwärmt wird. Durch diese Wärmerückgewinnung wird der Energieverbrauch stark reduziert. Das entstehende Kondenswasser wird in den entsprechenden Wasserbehälter geleitet.

- Fassungsvermögen: 5 kg Trockenwäsche
- Hauptprogramm: Auffrischen
- 2 Extraprogramme
 - Trocknen
 - Hygienisieren
- Programmeinstellungen
 - Auffrischen: Entknittern
 - Zeitliches Auffrischen bzw. Trocknen
 - Schonend
 - Startaufschub
- TouchDisplay
- Sprachwahl
- Kindersicherung
- Standby-Sparautomatik

4.2 Geräteaufbau

- 1 Kleiderstange
- 2 TouchDisplay, Ein/Aus-Taste
- 3 Nach unten klappbare Kleiderstangen
- 4 Korb
- 5 Hauptfiltersieb mit Filtermatte unter Bodengitter
- 6 Wasserbehälterklappe
- 7 Frischluftgitter mit Filtermatte
- 8 Frischwasserbehälter
- 9 Kondenswasserbehälter
- 10 Gerätetür

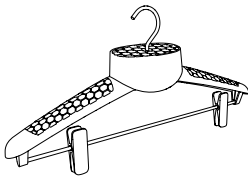


4.3 Zubehör

Kleiderbügel

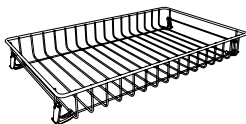


Bei schwerer Kleidung wie Jacken oder Mäntel, mitgelieferten Kleiderbügel für ein optimales Ergebnis verwenden.



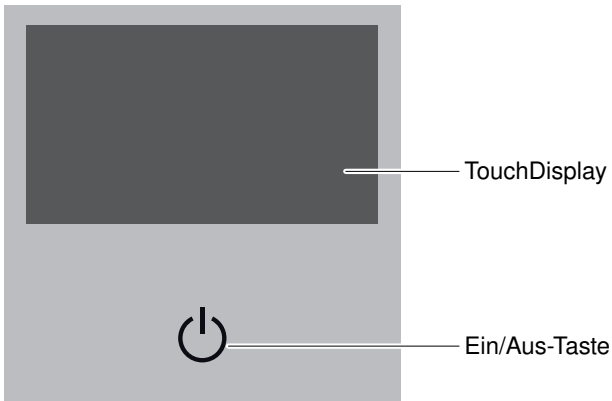
- Zum Aufhängen von Kleidung
- Für das Hauptprogramm «Auffrischen» notwendig

Korb



- Behälter für empfindliche Textilien wie Strickwaren und Wolle, Kleintextilien und Schuhe

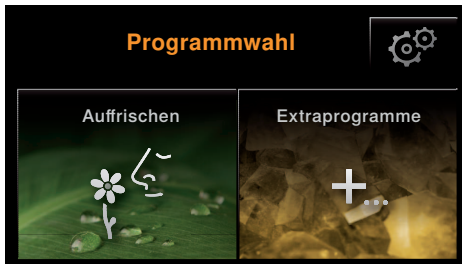
4.4 Bedien- und Anzeigeelemente



TouchDisplay

Auf dem TouchDisplay werden alle möglichen Auswahlfunktionen dargestellt, durch Antippen des entsprechenden Symbols oder Textes kann die gewünschte Funktion gewählt werden.

Programme



Auffrischen



Extraprogramme



Trocknen








Hygienisieren

Programmeinstellungen






Hauptprogramm





-  Geruch
-  Beladung
-  Schonend
-  Zeitliches Auffrischen
-  Entknittern
-  Startaufschub

Extraprogramme

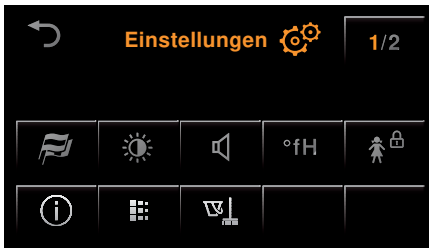








-  Trockengrad
-  Beladung
-  Schonend
-  Zeitliches Trocknen
-  Startaufschub

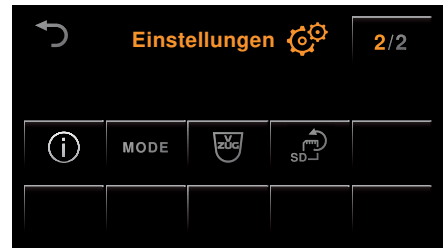







-  Schonend
-  Startaufschub

Benutzereinstellungen



-  Sprache
-  Helligkeit
-  Tastenton
-  Wasserhärte
-  Kindersicherung
-  Startaufschub



-  Entkalken
-  Luftkanal reinigen
-  Information
- MODE** Betriebsmodus
-  V-ZUG Service
-  Software aktualisieren

Tastenzustand

Die auf dem TouchDisplay angeordneten Tasten haben drei verschiedene Zustände.

Symbol	Hintergrund	
hell	dunkel	Funktion wählbar Programm bzw. Funktion kann gewählt werden.
hell	blau	Funktion gewählt/geändert Programm bzw. Funktion ist aktiv.
dunkel	dunkel	Funktion nicht wählbar Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

Zusatzfunktionen

 Start

 OK

 Abbrechen/Zurück

 Programm abbrechen

5 Programmübersicht

5.1 Hauptprogramm Auffrischen

Mit dem Hauptprogramm Auffrischen wird trockene Wäsche mit Hilfe von Dampf und Hitze von Gerüchen befreit und Knitter reduziert. Das Hauptprogramm Auffrischen erfolgt in 3 Phasen:

Auffrischen

Die Heizung erhöht die Umlufttemperatur und mittels Dampf wird die Wäsche befeuchtet, wodurch das Auffrischen der Wäsche beschleunigt wird. Zusätzlich wird die Luft mittels Photokatalyse gereinigt. Ist die Wäsche aufgefrischt, beginnt die Phase «Trocknen».


Trocknen

Die Wäsche wird mit der Wärmepumpe getrocknet. Ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor überwacht das Trockenprogramm. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».







Abkühlen/Lüften

Nach dem Beenden der «Trocknen»-Phase wird die Wäsche für mindestens 30 Minuten belüftet und abgekühlt.



Bei empfindlichen Textilien die Programmeinstellung «Schonend»  wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Hauptprogramm Auffrischen.

	Geruch	<ul style="list-style-type: none"> stark mittel leicht *
	Beladung	<ul style="list-style-type: none"> voll halbvoll gering *
	Schonend	<ul style="list-style-type: none"> Ja Nein *
	Zeitliches Auffrischen	<ul style="list-style-type: none"> 30 40 50 60 90 120 Aus *
	Entknittern	<ul style="list-style-type: none"> Ja Nein *
	Startaufschub	

* Werkeinstellung

Geruch

▪ stark	Für Wäsche, die stark nach einem Besuch in rauchhaltiger Umgebung oder einem Gastronomiebesuch riecht.
▪ mittel	Für Wäsche, die mittelstark nach einem Besuch in rauchhaltiger Umgebung oder einem Gastronomiebesuch riecht.
▪ leicht	Sprintprogramm Für leicht riechende Wäsche.

Beladung



Wir empfehlen, für ein optimales Auffrischen die Beladung auf gering oder halbvoll zu reduzieren.

▪ voll	Für maximale Beladung von 5 kg Trockenwäsche verteilt auf obere und untere Kleiderstangen.
▪ halbvoll	Für normale Beladung verteilt auf obere und/oder untere Kleiderstange.
▪ gering	Für geringe Beladung wie z. B. 4 Hemden.

Schonend

- Sehr schonendes Programm mit verringerter Temperatur.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z. B. Gore-Tex).

Entknittern

- Knitter werden mittels Lüftung, Erwärmung und Bedampfung reduziert.

Zeitliches Auffrischen

- Programmdauer kann zwischen 30 und 120 Minuten eingestellt werden.
- Wird das Programm «Zeitliches Auffrischen» ausgewählt, können keine weiteren Programmeinstellungen vorgenommen werden.


Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen.
- Programmieren von Start oder Ende; z. B. so, dass die Textilien am Morgen anzugsbereit sind, ohne dass das Gerät deshalb die ganze Nacht läuft.
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

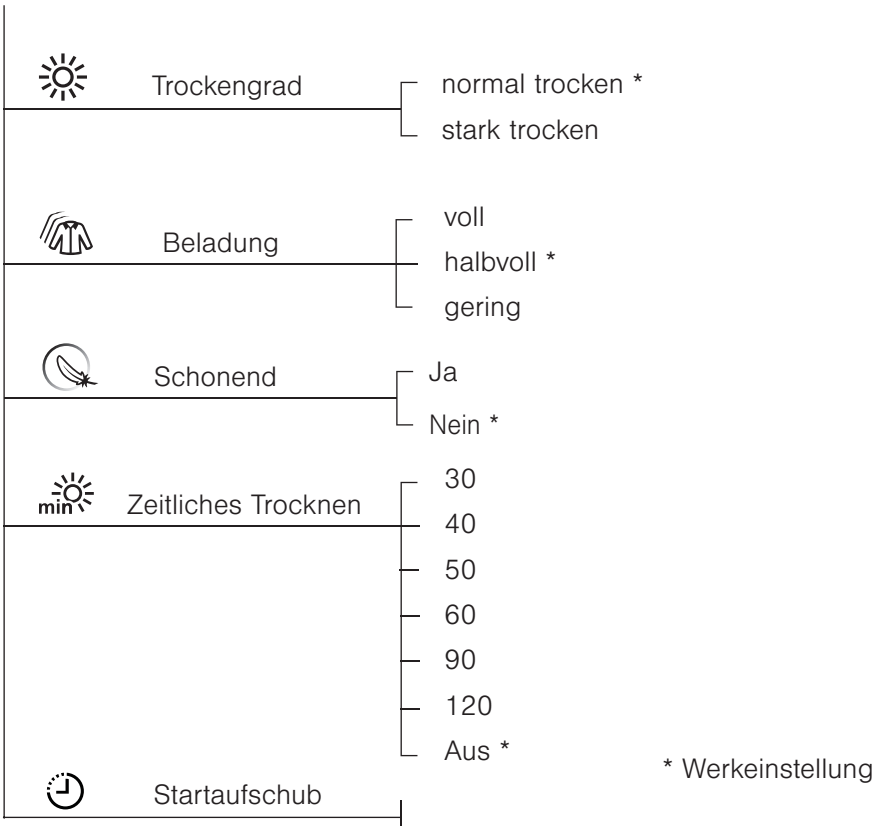
5.2 Extraprogramm «Trocknen»

Im Extraprogramm «Trocknen» wird aufgehängte Wäsche mit warmer Luft durchströmt und dadurch besonders schonend getrocknet. Der REFRESH-BUTLER trocknet Kleidung, egal ob Sie diese mit der Waschmaschine oder von Hand gewaschen haben oder ob Sie vom Regen überrascht wurden. Das Trocknen erfolgt mittels der Wärmepumpe, wobei ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor den Trocknungsprozess überwacht.



Bei empfindlichen Textilien die Programmeinstellung «Schonend»  wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Extraprogramm Trocknen.



Trockengrad

▪ normal trocken	Restfeuchte <2 %
▪ stark trocken	Restfeuchte -2 %

Beladung

▪ voll	Für maximale Beladung von 5 kg Trockenwäsche verteilt auf obere und untere Kleiderstangen.
▪ halbvoll	Für normale Beladung verteilt auf obere und/oder untere Kleiderstange.
▪ gering	Für geringe Beladung wie z. B. 4 Hemden.

Schonend

- Sehr schonendes Programm mit verringerter Temperatur.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z. B. Gore-Tex).

Zeitliches Trocknen

- Programmdauer kann zwischen 30 und 120 Minuten eingestellt werden.
- Wird das Programm Zeitliches Trocknen ausgewählt, können keine weiteren Programmeinstellungen vorgenommen werden.

Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen.
- Programmieren von Start oder Ende; z. B. so, dass die Textilien am Morgen anzugsbereit sind, ohne dass das Gerät deshalb die ganze Nacht läuft.
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

5.3 Extraprogramm «Hygienisieren»

Im Extraprogramm «Hygienisieren» wird Kleidung mittels Hitze und Feuchtigkeit von Keimen befreit. Die Hygienisierung wird durch die lange Einwirkzeit von ungefähr drei Stunden verstärkt.

Das Extraprogramm «Hygienisieren» erfolgt in 3 Phasen:

Hygienisieren

Die Heizung erhöht die Umlufttemperatur und mittels Dampf wird die Wäsche befeuchtet, wodurch das Hygienisieren der Wäsche beschleunigt wird. Zusätzlich wird die Luft mittels Photokatalyse gereinigt. Ist die Wäsche aufgefrischt, beginnt die Phase «Trocknen».


Trocknen

Die Wäsche wird mit der Wärmepumpe getrocknet. Ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor überwacht das Trockenprogramm. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

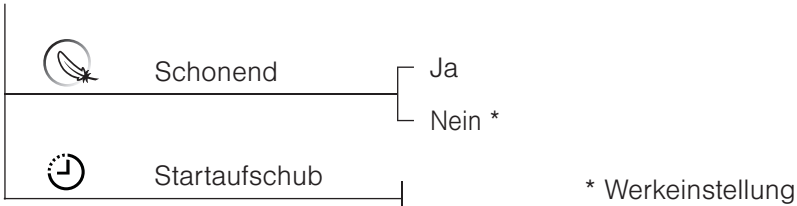
Abkühlen/Lüften

Nach dem Beenden der «Trocknen»-Phase wird die Wäsche für mindestens 30 Minuten belüftet und abgekühlt.



Bei empfindlichen Textilien die Programmeinstellung «Schonend»  wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Extraprogramm Hygienisieren.



Schonend

- Sehr schonendes Programm mit verringerter Temperatur.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z. B. Gore-Tex).

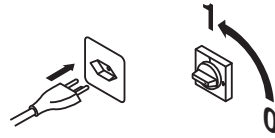
Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen.
- Programmieren von Start oder Ende; z. B. so, dass die Textilien am Morgen anzugsbereit sind, ohne dass das Gerät deshalb die ganze Nacht läuft.
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

6 Bedienung

6.1 Gerät vorbereiten

- ▶ Netzstecker einstecken oder Wand-
schalter einschalten.



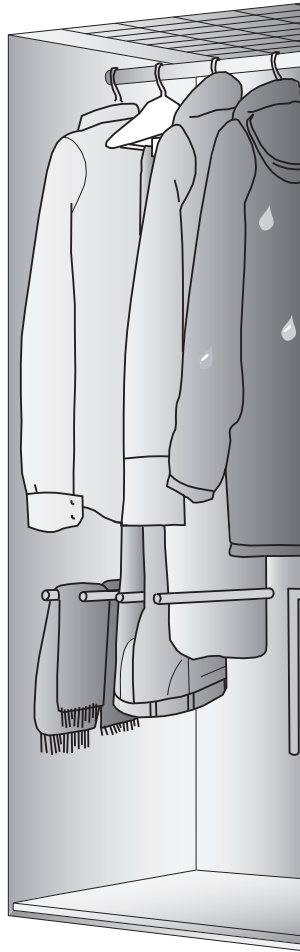
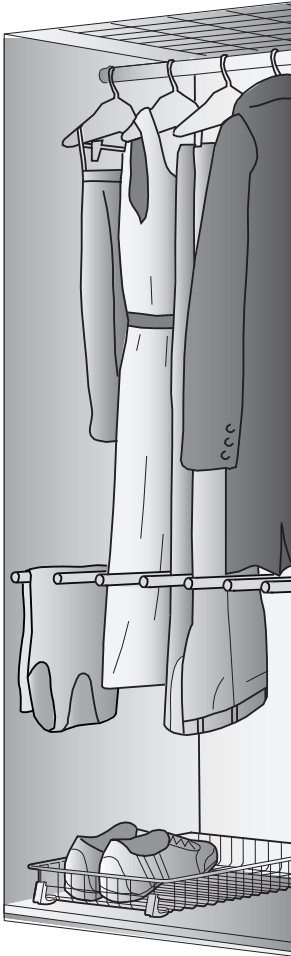
6.2 Wäsche einordnen

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wäsche auf Kleiderstangen und Korb verteilen, siehe «Beladungsbeispiele».
Wäsche sollte das Gerät nicht berühren.
- ▶ Gerätetür schliessen.



Kontrollieren Sie beim Schliessen der Gerätetür, dass kein Wäschestück eingeklemmt ist.

6.3 Beladungsbeispiele



6.4 Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen

Einfülltipps

- Wolle oder wollähnliche Strickwaren in den Korb oder auf die mittleren Stangen legen.
- Grosse Kleidungsstücke können quer in das Gerät gehängt werden.
- Beim Trocknen von Schuhen kann ein Schuhspanner den Trocknungsprozess verbessern. Nach dem Trocknen die Schuhe eine Stunde lang abkühlen lassen.
- Hosen sollten, für ein gutes Entknittern-Ergebnis, an den Hosenbeinen mit Kleiderbügel-Klammern aufgehängt werden. Für ein sehr gutes Ergebnis jedes Hosenbein an einem Kleiderbügel aufhängen, zwischen den beiden Kleiderbügeln ein Abstand von ca. 20 cm einhalten.
- Taschen von Kleidungsstücken müssen vorher geleert werden, da sie ansonsten schwer zu trocknen sind.
- Werden Kleider mit Kleiderbügel-Klammern aufgehängt, können Abdrücke entstehen. Aus diesem Grund sollten Kleider mit Hilfe von Schlaufen am Kleidungsstück (falls vorhanden) aufgehängt werden.


Allgemeine Hinweise

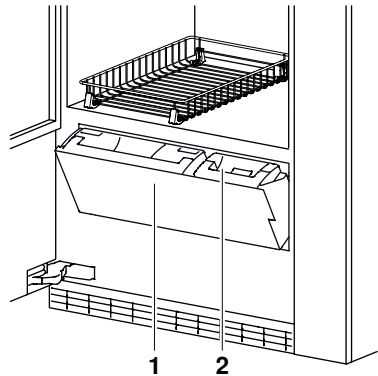
- Schwere Kleidungsstücke wie Anzugshosen und Sakkos lassen sich wegen ihrem hohen Eigengewicht sehr gut entknittern.
- Baumwolle, Leinen und einige feine Seidenarten sind sehr knitterempfindlich. Diese Knitter können nur geringfügig reduziert werden.
- Für ein gutes Entknittern-Ergebnis wird empfohlen, Hemden mit einer Bügelfrei- oder Easy Care-Auszeichnung zu verwenden.
- Die Ergebnisse der Geruchsreduzierung können je nach Person, Art des Geruchs und Textileigenschaft variieren.
- Durch das Platzieren eines Schrank-Deos kann der Duft nach Belieben angepasst werden. Das Deo darf keine leicht entzündlichen Inhaltsstoffe enthalten, Gefahrenzeichen beachten!
- Die Textilien kommen beim Auffrischen und Hygienisieren mit Wasser in Kontakt. Wasser kann die Oberfläche von sehr empfindlichen Textilien verändern. Testen Sie auf einer kleinen Fläche die Empfindlichkeit gegenüber Wasser.
- Wir empfehlen, folgende Textilien, nicht im REFRESH-BUTLER zu behandeln: Echtleder, Kunstleder, Pelze. Bei Leder kann z. B. der Kontakt mit Wasser zu einer leichten Veränderung der Farbe, der Grösse und der Optik führen. Dies ist ein ganz natürlicher Prozess.

6.5 Frischwasserbehälter füllen




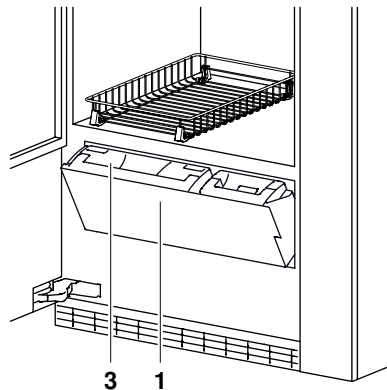
Verwenden Sie kein entmineralisiertes (gefiltertes) oder destilliertes Wasser.

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wasserbehälterklappe **1** öffnen: im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken.
- ▶ Frischwasserbehälter **2** mit dem Symbol  am Griff herausziehen.
- ▶ Wasserbehälter mit frischem, kaltem Wasser füllen.
- ▶ Frischwasserbehälter **2** in dafür vorgesehenes Fach schieben, bis zum Anschlag fest eindrücken und Wasserbehälterklappe **1** zudrücken.



6.6 Kondenswasserbehälter leeren







- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wasserbehälterklappe **1** öffnen: im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken.
- ▶ Kondenswasserbehälter **3** mit dem Symbol  am Griff herausziehen."/>
- ▶ Wasserbehälter leeren.
- ▶ Kondenswasserbehälter **3** in dafür vorgesehenes Fach schieben, bis zum Anschlag fest eindrücken und Wasserbehälterklappe **1** zudrücken.



6.7 Programmeinstellungen






Hauptprogramm





-  Geruch
-  Beladung
-  Schonend
-  Zeitliches Auffrischen
-  Entknittern
-  Startaufschub

Extraprogramme




-  Trockengrad
-  Beladung
-  Schonend
-  Zeitliches Trocknen
-  Startaufschub



-  Schonend
-  Startaufschub


6.8 Programm wählen

- ▶ Gerät einschalten: Taste  unterhalb des TouchDisplays drücken.
 - Im Display erscheint die Programmwahl:



- ▶ Gewünschtes Programm antippen, z. B. Auffrischen.
 - Im Display erscheint eine Übersicht der Programmeinstellungen:



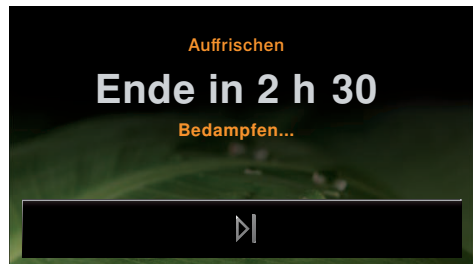
- ▶ Um das Programm mit den Werkeinstellungen zu starten, Taste  antippen.
- ▶ Um das Programm anzupassen, beliebige Programmeinstellung antippen, z. B. Beladung.
 - Im Display erscheinen die wählbaren Einstellwerte:



- ▶ Gewünschten Einstellwert antippen, z. B. halbvoll.
 - Die gewählte Taste ist blau hinterlegt.
 - Im Display erscheint wieder die Übersicht der Programmeinstellungen.



- Orangefarbene Balken bzw. Symbole auf den Tasten zeigen die gewählten Einstellwerte an.
- Blau hinterlegte Tasten zeigen an, dass ein anderer Wert als die Werkeinstellung gewählt wurde.
- Die Programmdauer wird je nach gewählten Programmeinstellungen und Einstellwerten verkürzt bzw. verlängert.
- ▶ Die weiteren Programmeinstellungen nach diesem Vorgehen wählen.
- Wenn alle Programmeinstellungen gewählt wurden, wird im Display die zu erwartende Programmdauer angezeigt.
- ▶ Taste ▶ antippen.
 - Es erscheint eine Handlungsmeldung, bitte beachten.
- ▶ Meldung mit **ok** bestätigen.
 - Das gewählte Programm startet.
 - Das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer (Stunden/Minuten) und der aktuelle Status werden angezeigt:



6.9 Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

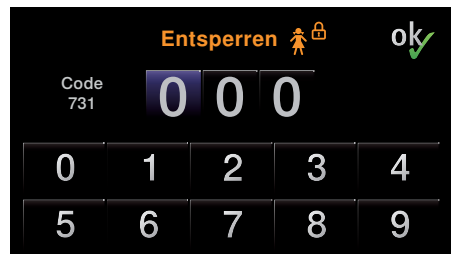
- ▶ Gewünschte Programmeinstellung antippen.
- ▶ Einstellwert antippen.
 - Im Display erscheint wieder die Übersicht der Programmeinstellungen.



Nach Programmstart ist keine Korrektur mehr möglich. Das Programm muss abgebrochen werden.

6.10 Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

Die Kindersicherung kann in den Benutzereinstellungen ein-/ausgeschaltet werden.



- ▶ Im Display den aufgeführten Code eingeben.
- ▶ Taste **ok** antippen, um den Code zu bestätigen.
 - Die Kindersicherung ist überwunden.
 - Die weitere Bedienung erfolgt wie gewohnt.

6.11 Programm unterbrechen



Bei Türöffnung kann heisser Dampf entweichen, Verbrühungsgefahr!



Kondensierte Wassertropfen können bei Türöffnung auf den Boden gelangen.



Das Innere des Gerätes könnte heiss sein. Vorsicht beim Entnehmen der Wäsche.



Falls das Programm unterbrochen wird, kann die entnommene Wäsche leicht feucht sein.

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um Wäsche nachzulegen oder vorzeitig zu entnehmen.

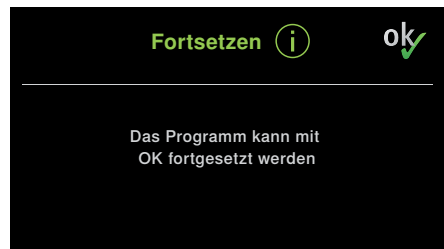
- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Die Innenraumbelichtung wird eingeschaltet.
 - Bleibt die Tür längere Zeit (ca. 5 Minuten) offen, wird das Programm abgebrochen.

- ▶ Gerätetür schliessen.



Durch den Druckausgleich kann die Tür für wenige Sekunden klappern.

- Im Display erscheint:



- ▶ Taste **ok** antippen, um das Programm fortzusetzen.
 - Im Display erscheint das aktive Hauptprogramm.

6.12 Programm vorzeitig abbrechen




Bei Türöffnung kann heisser Dampf entweichen,
Verbrühungsgefahr!



Kondensierte Wassertropfen können bei Türöffnung auf den Boden
gelangen.



**Das Innere des Gerätes könnte heiss sein. Vorsicht beim Entnehmen
der Wäsche.**

- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird abgebrochen.
 - Im Display erscheint:



6.13 Programmende

– Im Display erscheint:



▶ Gerätetür öffnen.



Je nach Textilart kann die Wäsche nach Programmende noch feucht sein. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, die Wäsche mittels die Programmeinstellung «Zeitliches Trocknen» nachzutrocknen.

▶ Wäsche herausnehmen.



Der REFRESH-BUTLER ist kein Aufbewahrungsschrank.

▶ Hauptfilter reinigen.

▶ Wasserbehälter leeren.

▶ Gerätetür schliessen.

▶ Taste  drücken.



5 Minuten nach Programmende erlischt die Innenbeleuchtung sowie nach 20 Minuten das TouchDisplay.



Falls die Tür nach Programmende nicht geöffnet wird, startet alle 3 Stunden für 15 Minuten eine Nachlüftung. So wird sichergestellt, dass die Wäsche bis zu 24 Stunden nach Programmende aufgefrischt bleibt. Die Wäsche sollte innerhalb der 24 Stunden entnommen werden.




Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, leeren Sie die Wasserbehälter und öffnen Sie die Gerätetür.

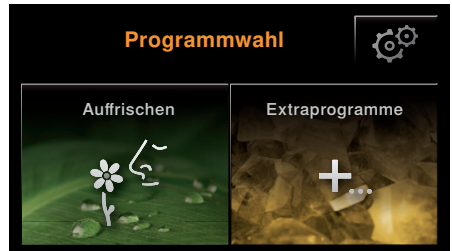
7 Benutzereinstellungen


7.1 Benutzereinstellungen anpassen

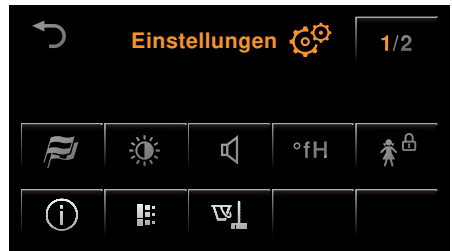
Benutzereinstellungen können nur dann geändert werden, wenn kein Programm läuft und keine Fehlermeldung angezeigt wird. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Benutzereinstellungen ändern

- ▶ Gerät einschalten: Taste  unterhalb des TouchDisplays drücken.
 - Im Display erscheint die Programmwahl.




- ▶ Taste  antippen.
 - Im Display erscheint eine Übersicht der Benutzereinstellungen.

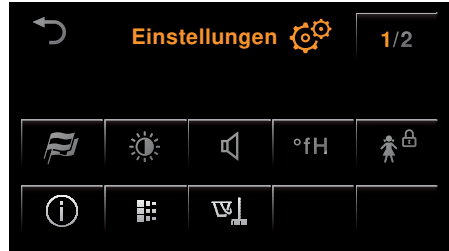


- ▶ Gewünschte Benutzereinstellung antippen, z. B. Sprache.
 - Im Display erscheinen die wählbaren Einstellwerte.



7 Benutzereinstellungen

- ▶ Gewünschten Einstellwert antippen, um die Einstellung zu ändern.
 - Die gewählte Taste ist blau hinterlegt.
- ▶ Taste  antippen, um die Einstellung zu bestätigen.
 - Im Display erscheint wieder die Übersicht der Benutzereinstellungen.
 - Die Änderungen wurden gespeichert.



Benutzereinstellungen verlassen












Um die Benutzereinstellungen zu verlassen:

- ▶ Taste  antippen.



Falls während mehr als 10 Minuten keine Taste angetippt wird, werden die Benutzereinstellungen verlassen und im Display erscheint die Programmwahl.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick der möglichen Benutzereinstellungen.

 Sprache	Gewünschte Sprache wählen
 Helligkeit	1
	2
	3 *
	4
 Tastenton	ein *
	aus
 Wasserhärte	hart *
	mittel
	weich
 Kindersicherung	ein
	aus *
 Startaufschub	Start in
	Ende in *
 Information	
 Entkalken	
 Luftkanal reinigen	
MODE Betriebsmodus	Silent *
	Standard
 V-ZUG Service	
 Software aktualisieren	

* Werkeinstellung

7.2 Sprache

Die Sprache der Anzeige kann geändert werden. Es stehen verschiedene Sprachen zur Auswahl.

7.3 Helligkeit

Mit dieser Funktion kann die Lesbarkeit der Anzeige an die jeweilige Lichtverhältnisse angepasst werden.

Helligkeitsstufen

1	dunkel
2	mittel
3	hell
4	sehr hell

7.4 Tastenton

Der Tastenton kann ein- oder ausgeschaltet werden.

7.5 Wasserhärte

Der passende Bereich der Wasserhärte kann eingestellt werden. Es gibt 3 Einstellbereiche für die Wasserhärte:

Bereich	Wasserhärte [°fH]	Wasserhärte [°dH]	Wasserhärte [°eH]	Wasserhärte [mmol/l]
▪ hart	33 bis 50	21 bis 28	26 bis 35	3,3 bis 5,0
▪ mittel	16 bis 32	9 bis 20	12 bis 25	1,6 bis 3,2
▪ weich	1 bis 15	1 bis 8	1 bis 11	0,1 bis 1,5

7.6 Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms durch Kinder verhindern. Ist die Kindersicherung eingeschaltet, kann das Gerät nur nach Eingabe eines Codes bedient werden.

Die Kindersicherung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

7.7 Startaufschub

Es kann zwischen zwei Varianten des Startaufschubs gewählt werden. Durch die Auswahl der «Start in»-Variante kann die Zeit bis zum Programmstart vorgegeben werden. Bei gewählter «Ende in»-Variante lässt sich die Dauer bis zum Programmende vorgeben.

7.8 Information

In der Information wird die aktuelle Version der Hard- und Software dargestellt. Diese Informationen dienen hauptsächlich dem Servicetechniker zum Abgleich bei Störungen.

7.9 Entkalken

Bei jeder Dampferzeugung lagert sich, abhängig von der örtlichen Wasserhärte (d.h. vom Kalkgehalt des Wassers), Kalk im Dampferzeuger ab. Ein System im Gerät erkennt automatisch, wann ein Entkalken notwendig wird.

Das Entkalkungsintervall ist von der jeweiligen Wasserhärte und der Häufigkeit der Benutzung abhängig. Wird das Gerät nicht entkalkt, können Gerätefunktionen bzw. das Gerät beschädigt werden.

Das Entkalkungsprogramm dauert ca. 1 h 20 min. Das Entkalkungsmittel «Durgol Swiss Steamer» wird dabei im Mischverhältnis von 1:2 verwendet (0,5 l Durgol mit 1 l Wasser). Wenn das Programm «Auffrischen» oder «Hygienisieren» alle 2 Tage verwendet wird, kann mit folgenden Entkalkungsintervallen gerechnet werden:

Bereich Wasserhärte (siehe Seite 38)	Entkalkungsintervall
▪ hart	ca. alle 3 Monate
▪ mittel	ca. alle 4 Monate
▪ weich	ca. alle 7 Monate

Entkalkungsmittel

Durgol Swiss Steamer



Geräteschaden durch falsches Entkalkungsmittel!

Verwenden Sie zum Entkalken ausschliesslich «Durgol Swiss Steamer».

Das Entkalkungsmittel enthält hochwirksame Säure. Eintrocknete oder verschmierte Tropfen können auf glatten Oberflächen aus Metall und Kunststoff sowie bei Textilien aus Polyamid Flecken verursachen. Allfällige Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.



Bezugsquelle unter «Zubehör und Ersatzteile» (siehe Seite 49).

7 Benutzereinstellungen



Herkömmliche Entkalkungsmittel sind nicht geeignet, da sie Schaum bildende Zusätze enthalten oder zu wenig wirksam sein können.

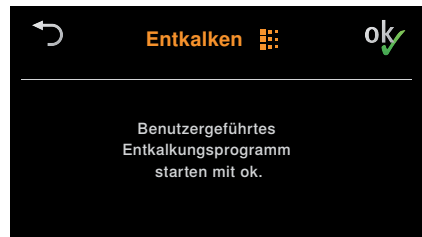
Falls ein anderes Entkalkungsmittel verwendet wird, kann dieses

- in den Innenraum überschäumen
- den Verdampfer ungenügend entkalken
- im Extremfall das Gerät beschädigen



Entfernen Sie Kleidung, Zubehör oder andere Gegenstände aus dem Gerät.

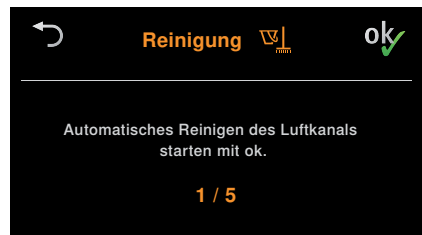
- ▶ Um das Gerät zu entkalken, Taste **ok** antippen.
- ▶ Den Anweisungen auf dem Touch-Display folgen.



7.10 Luftkanal reinigen

Mit der Zeit können sich im Luftkanal Ablagerungen festsetzen. Mit dieser Funktion wird der Luftkanal mittels Dampf gereinigt. Wenn das Programm «Auffrischen» oder «Hygienisieren» alle 2 Tage verwendet wird, muss das Programm «Luftkanal reinigen» ca. 1 × jährlich durchgeführt werden.

- ▶ Um den Luftkanal zu reinigen, Taste **ok** antippen.
- ▶ Den Anweisungen auf dem Touch-Display folgen.



7.11 Betriebsmodus

Es gibt zwei unterschiedliche Betriebsmodi. Das Gerät kann im «Standard»-Modus oder im geräuschoptimierten «Silent»-Modus betrieben werden.

7.12 V-ZUG Service

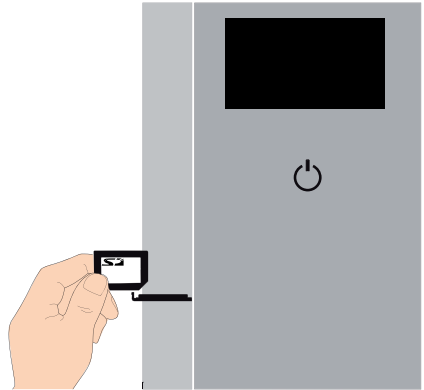
Diese Funktion dient dem Servicetechniker.

7.13 Software aktualisieren

Mit dieser Funktion kann die Software aktualisiert werden.

Programm starten (siehe Seite 35)

- ▶ SD-Karte mit aktuellster Software in Kartenschlitz schieben.
- ▶ Um die Software zu aktualisieren, Taste **ok** antippen.
 - Softwareaktualisierung startet.
 - Das Display wird schwarz und die Hintergrundbeleuchtung beginnt zu blinken.

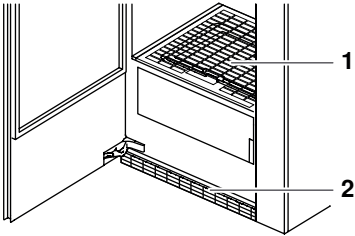


Bei Programmende:

- Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet konstant grün.
- Ein Signalton signalisiert das Ende der Softwareaktualisierung.
- ▶ SD-Karte aus Kartenschlitz entfernen.
 - Die weitere Bedienung erfolgt wie gewohnt.

8 Pflege und Wartung

8.1 Reinigungsintervalle



Pos.	Geräteteil	Reinigungsintervall	Reinigung
1	Hauptfilter	nach Bedarf *	► Flusen entfernen.
		sobald stärkere Ablagerungen festgestellt werden	► Mit flüssigem Scheuermittel und Schwamm reinigen. ► Mit Wasser abspülen und abtropfen lassen. Bei hartem Wasser Putzessig verwenden.
2	Frischluffilter	nach Bedarf	► Flusen entfernen.
	Wasserbehälter	nach jeder 50. Anwendung	► Mit wenig Spülmittel von Hand reinigen. ► Mit Wasser gut ausspülen.
	Gerät innen und aussen	gelegentlich	► Mit feuchtem, weichem, nicht scheuerndem Tuch reinigen und nachtrocknen. ► Innenseite der Gerätetür inkl. Türdichtung vorsichtig reinigen.

* Je nach Wäscheart und Beladungsmenge kann sich schneller oder langsamer ein Flusenbelag bilden.

8.2 Störungsmeldung «Filtereinheiten reinigen»



Ein starker Flusenbelag führt zu einem reduzierten Prozessluftstrom und kann dadurch den Auffrisch- und Trocknungsprozess beeinträchtigen und eine Störungsmeldung auslösen.

Folgende Geräteteile sind zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen:

- Hauptfiltersieb
- Hauptfiltermatte
- Frischluftfiltermatte

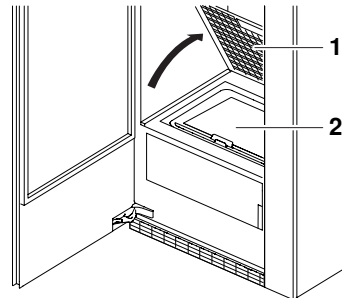
8.3 Flusenbildung

Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils bei der Verarbeitung, der Abnützung und beim Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch wenn die Wäsche an der Leine getrocknet wird, können beim Schütteln und Bügeln frei werdende Flusen beobachtet werden.

Im nassen Zustand haften die Flusen an der Wäsche. Während des maschinellen Trocknens lösen sich diese und werden vom Hauptfilter aufgefangen. Nach jedem Trocknen bleibt deshalb – je nach Art der Wäsche – eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Filter zurück.

8.4 Hauptfiltersieb reinigen

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Bodengitter **1** nach hinten aufklappen (siehe Pfeil).
- ▶ Hauptfilterkassette **2** herausziehen.
- ▶ Flusen beim Hauptfiltersieb entfernen. Bei stärkeren Ablagerungen Filtersieb nass reinigen.
- ▶ Hauptfilterkassette wieder einsetzen und Bodengitter zuklappen.

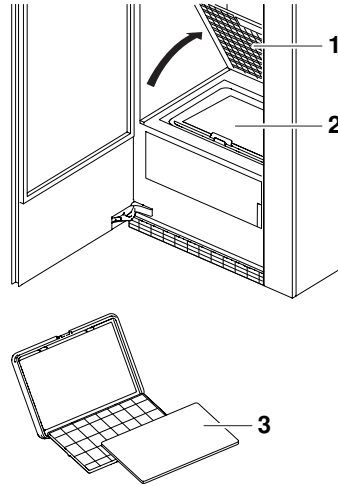


8.5 Hauptfiltermatte reinigen



Gerät nie ohne Filtermatte in Betrieb nehmen.

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Bodengitter **1** nach hinten aufklappen (siehe Pfeil).
- ▶ Hauptfilterkassette **2** herausziehen und aufklappen.
- ▶ Filtermatte **3** entnehmen.
- ▶ Filtermatte unter fließendem Wasser reinigen und abtropfen lassen.
- ▶ Filtermatte zurück in Hauptfilterkassette legen und zuklappen.
- ▶ Hauptfilterkassette wieder einsetzen und Bodengitter zuklappen.

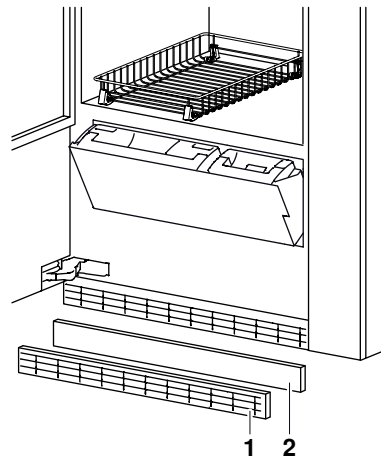


8.6 Frischluftfiltermatte reinigen



Gerät nie ohne Filtermatte in Betrieb nehmen.

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Frischluftgitter **1** herausziehen.
- ▶ Filtermatte **2** herausnehmen.
- ▶ Filtermatte unter fließendem Wasser reinigen und abtropfen lassen.
- ▶ Filtermatte und Frischluftgitter wieder einsetzen.

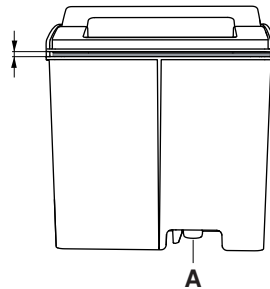
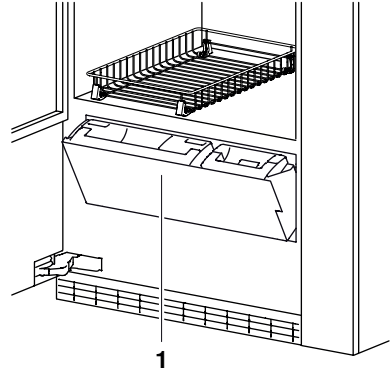


8.7 Wasserbehälter reinigen

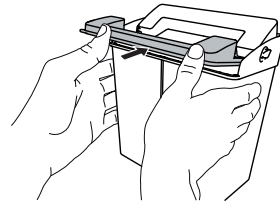


Reinigen Sie die Wasserbehälter nicht im Geschirrspüler.

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wasserbehälterklappe **1** öffnen (im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken).
- ▶ Wasserbehälter am Griff herausziehen.
- ▶ Deckel entfernen.
- ▶ Wasserbehälter mit wenig Spülmittel von Hand reinigen und mit Wasser gut ausspülen.
- ▶ Tankventil **A** 2–3 mal nach oben drücken.

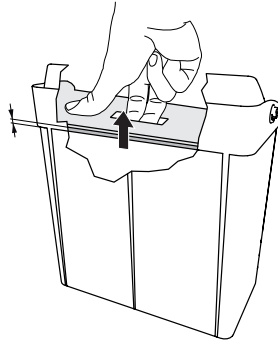


- ▶ Deckel nach hinten schieben.

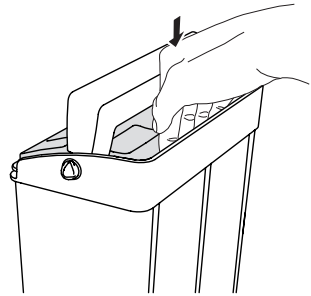
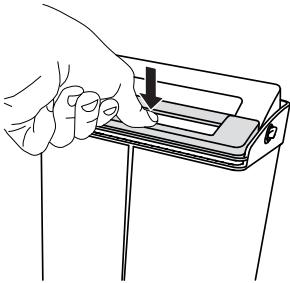


8 Pflege und Wartung

- ▶ Deckel vorne und hinten (durch die Öffnung) anheben.



- ▶ Deckel vorne und hinten nach unten drücken.



- ▶ Wasserbehälter in dafür vorgesehenes Fach schieben und Klappe zudrücken.

9 Störungen selbst beheben

9.1 Was tun, wenn ...

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, die Störung nicht behoben werden kann, oder in der Meldung «V-ZUG kontaktieren» steht, rufen Sie den Service an.



Bevor Sie den Service anrufen, notieren Sie sich bitte die komplette Störungsmeldung.

... «Frischwasserbehälter füllen» steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Der Frischwasserbehälter ist leer oder nicht ausreichend gefüllt.	<ul style="list-style-type: none">Frischwasserbehälter mit frischem, kaltem Wasser füllen.Wasserbehälter fest bis zum Anschlag hineindrücken.


... «Kondenswasserbehälter leeren» steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Der Kondenswasserbehälter ist voll.	<ul style="list-style-type: none">Kondenswasserbehälter leeren.
<ul style="list-style-type: none">Der Kondenswasserbehälter ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none">Kondenswasserbehälter mit wenig Spülmittel von Hand reinigen und mit ausreichend Wasser ausspülen.
<ul style="list-style-type: none">Die Wasserbehälterklappe ist geöffnet.	<ul style="list-style-type: none">Wasserbehälterklappe zudrücken.

... der Programmstand längere Zeit auf «Abkühlen» stehen bleibt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Die Wäsche wird abgekühlt.	<ul style="list-style-type: none">Keine Massnahme nötig. Wäsche kann jederzeit entnommen werden, sofern sie danach zum Abkühlen ausgebreitet wird.
<ul style="list-style-type: none">Eine hohe Umgebungstemperatur oder grosse Beladung verlängert die Abkühlphase.	

... «FXX/EXX FN XX» steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromversorgung erneut einschalten und ein neues Programm wählen.▶ Falls Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung (Meldung, FN- und E-Nummer) notieren.▶ Stromversorgung unterbrechen.▶ Service anrufen. <p>Befindet sich Wäsche im Gerät:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Gerätetür öffnen.▶ Wäsche entnehmen.▶ Service anrufen.

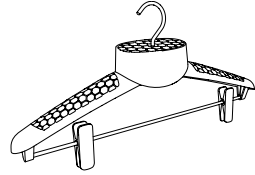
... die Wasserbehälterklappe sich nicht schliessen lässt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Frischwasserbehälter oder Kondenswasserbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wasserbehälter herausziehen und fest bis zum Anschlag hineindrücken.

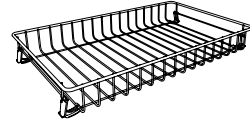
10 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie und genaue Bezeichnung angeben.

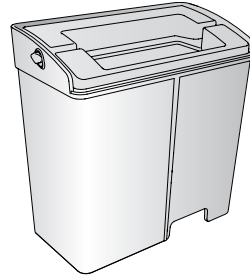
Kleiderbügel



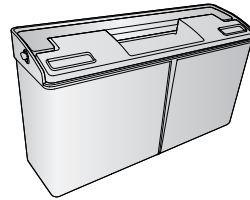
Korb



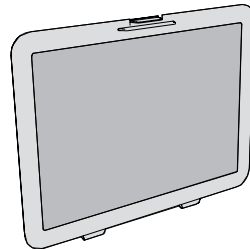
Frischwasserbehälter



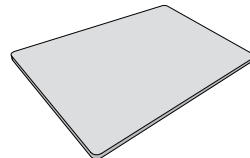
Kondenswasserbehälter



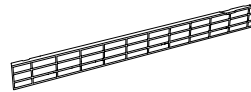
Hauptfiltersieb



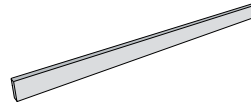
Hauptfiltermatte



Frischlufthitter



Frischlufffiltermatte



Entkalkungsmittel
Durgol Swiss Steamer



Das Entkalkungsmittel kann auch im Fachhandel bezogen werden.

11 Technische Daten

Aussenabmessung

Höhe:	1960 mm
Breite:	775 mm
Tiefe:	570 mm
Gewicht:	170 kg
Füllmenge:	5 kg Trockenwäsche

Umgebungsbedingungen

Zulässige Raumtemperaturen: 5 °C bis 30 °C

Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild (siehe Seite 12)

11.1 Verbrauchswerte Werkeinstellung

D = Dauer

E = Energie

T = Temperatur

F = Frischwasserverbrauch

R = Relative Feuchtigkeit

Programm	D [min]	T [°C]	R [%]	E [kWh]	F [g]
Auffrischen	-	-	-	0,9	250-600
Aufwärmen	ca. 40	50	-	-	-
Bedampfen	20	60-65	75-80	-	-
Trocknen	20	ca. 60	-	-	-
Trocknen	ca. 120	ca. 60	-	1,3	-
Hygienisieren				1,3	250-600
Aufwärmen	ca. 45	50			
Bedampfen	100	60-65	75-80		
Trocknen	20	ca. 60			

Je nach Programmwahl werden die Zeiten und der Wasserverbrauch angepasst. Die Programme können sich somit verkürzen bzw. verlängern. Bei den schonenden Programmen bleibt die Temperatur unter 55 °C.

11.2 Hinweise für Prüfinstitute

Die Hinweise für Prüfinstitute können im Internet bezogen werden:
www.vzug.com/testinstitute.

11.3 EcoStandby

Zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch ist das Gerät mit der Sparautomatik «EcoStandby» ausgerüstet.

5 Minuten nach Programmende erlischt die Innenbeleuchtung und nach 20 Minuten das TouchDisplay. Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert. Dennoch bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.

12 Stichwortverzeichnis

A			
Abkühlen.....	18, 23	Information	39
Anzeigeelemente	15	K	
Auffrischen	18	Kindersicherung.....	38
Aussenabmessung.....	51	Kondenswasserbehälter leeren.....	27
		Kurzanleitung.....	56
B			
Bedienelemente	15	L	
Bedienung	24	Lüften.....	18, 23
Beladung	20, 22	Luftkanal reinigen.....	40
Benutzereinstellungen.....	17, 35		
Betriebsmodus	40	M	
		Modellnummer.....	2
E			
EcoStandby.....	52	P	
Einfülltipps	25	Pflege	42
Eingabe korrigieren	31	Produktfamilie.....	2
Elektrischer Anschluss.....	51	Programm	
Entkalken.....	39	Ende.....	34
Entkalkungsprogramm starten	40	Unterbrechen	32
Entkalkungsmittel.....	39	Vorzeitig abbrechen.....	33
Entknittern	20	Wählen	29
Entsorgung.....	11	Programmeinstellungen.....	16, 28
Ersatzteile	49	Programmübersicht.....	18
		Programmwahl	15
F			
Flusenbildung	43	R	
Frischwasserbehälter füllen	27	Raumtemperatur	51
		Reinigung	
G		Frischluffiltermatte	44
Garantieverlängerung.....	55	Hauptfiltermatte.....	44
Gebrauchshinweise.....	9	Hauptfiltersieb	43
Gerät.....	13	Reinigungsintervalle	42
Aufbau	14		
Beschreibung.....	13	S	
Gerät entsorgen	11	Service & Support.....	55
Gerät vorbereiten	24	Sicherheitshinweise	
Geruch	20	Allgemeine	6
Gültigkeitsbereich	2	Gerätespezifische.....	7
		Software aktualisieren.....	41
H		Sprache	37
Helligkeit Display.....	38	Startaufschub.....	20, 22, 23, 38
Helligkeitsstufen	38	Störungen	47
Hygienisieren	22, 23	Symbole.....	5
I		T	
Inbetriebnahme	12	Tastenton.....	38

Tastenzustand	17
Technische Daten	51
Technische Fragen	55
TouchDisplay	15
Trockengrad	22
Trocknen	18, 21, 23
Typ	2
Typenschild	12

U

Umgebungsbedingungen	51
----------------------------	----

V

Verbrauchswerte	
Hauptprogramme	51
V-ZUG Service	41

W

Wartung	42
Wäsche einordnen	24
Wasserhärte	38

Z

Zeitliches Auffrischen	20
Zeitliches Trocknen	22
Zubehör	14
Kleiderbügel	14
Korb	14
Zusatzfunktionen	17

13 Service & Support



Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich oben an der Innenseite der Gerätetür.

Ihr Reparaturauftrag



Unter www.vzug.com →Service →Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung


Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- ▶ Taste  drücken.
- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm wählen.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion wählen.
- ▶ Taste  antippen.

Das Programmende wird im Display angezeigt:

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wäsche entnehmen.
- ▶ Hauptfiltersieb reinigen.
- ▶ Wasserbehälter leeren.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  drücken.



1015605-R04

